Soziales Projekt der 9a im Pflegeheim „Tabea“ der Diakonie Hamburg

Schon zu Beginn des Schuljahres entschied sich die Klasse 9a dafür, ihr soziales Projekt in einem Alters- und Pflegeheim durchführen zu wollen. Auch durch die positiven Erfahrungen während den Sozialpraktika war diese Idee entstanden.

So besuchte die Klasse 9a nach dem Überwinden einiger organisatorischer Hürden am 10. Juli das Alters- und Pflegeheim „Haus Tabea“ in Iserbrook. Hier wurde die Klasse auf fünf verschiedene Wohngruppen aufgeteilt. Im Klassenrat wurden verschiedene Ideen gesammelt, was man bei einem Besuch durchführen könnte: So spielte eine Gruppe Bingo, eine andere ging spazieren und hatte ein offenes Ohr für die Anliegen der Bewohner. Eine weitere Gruppe ärgerte sich über das Verlieren beim „Mensch ärgere dich“. Eine Talentshow mit Zaubertricks, musikalischen Darbietungen, dem Lösen verschiedener Zauberwürfel und dem Vortragen eines Gedichtes erfreute die Menschen auf der Station mit Demenzkranken. Eine Gruppe von SchülerInnen zeigte ein buntes Potpourri von Hits, wie „Imagine“ von John Lennon. Beim letzten gemeinsam gesungenen Lied „In Hamburg sagt man Tschüss“ waren alle traurig, dass es schon vorbei war.

Als Überraschung hatte die Leiterin Frau Deichsel noch Eis für alle bereitgestellt! Die Begegnungen an diesem Tag werden sicherlich noch lange nachhallen.

Julia Bender

Ein Bild, das Im Haus, Mobiliar, Kleidung, Szene enthält.

KI-generierte Inhalte können fehlerhaft sein.